

Messe Düsseldorf erholt sich weiter von Pandemiefolgen



Restart 2022 stärkt den Messestandort Düsseldorf

Eigenkapitalquote schafft solide Basis für das operative Geschäft

Strategischer Fokus auf Geschäftsentwicklung und neue Partnerschaften

Die Messe Düsseldorf setzt 2022 ihren Erholungskurs fort. Das Unternehmen erwartet für das laufende Geschäftsjahr erneut ein geringeres Minus; bereits 2021 konnte es seinen Verlust halbieren. Der finale Jahresabschluss 2021 hat sich darüber hinaus gegenüber den vorläufigen Geschäftszahlen leicht verbessert. Ein voller Messekalender und wegfallende Corona-Beschränkungen haben für einen erfolgreichen Start am Standort Düsseldorf gesorgt. Ein effizientes Kostenmanagement und erste Erfolge in der Neugeschäftsentwicklung bilden eine solide Basis für das weitere Geschäftsjahr 2022.

Düsseldorf, 18. Mai 2022. Die Messe Düsseldorf kann durch solides und nachhaltiges Wirtschaften ihre Verluste im zweiten Pandemiejahr in Folge weiter begrenzen. 2021 wird der Umsatz der Unternehmensgruppe mit 108,7 Millionen Euro gegenüber den im Februar 2022 veröffentlichten vorläufigen Zahlen (102 Millionen Euro) leicht nach oben korrigiert. Auch die GmbH erwirtschaftet mit einem Umsatz von 96,1 Millionen Euro mehr als ursprünglich prognostiziert (93 Millionen Euro). Entsprechend entwickelt sich auch die Verlustsituation positiver, als zunächst geplant: In der GmbH liegt der Verlust bei 22,3 Millionen Euro gegenüber den Erwartungen von knapp 25 Millionen Euro (Vorjahr: -43,5 Millionen Euro).

Ein positiver Trend zeichnet sich ebenfalls bei der Eigenkapitalquote ab. Diese konnte in der Unternehmensgruppe leicht auf 63,6 Prozent (Vorjahr: 62,2 Prozent) gesteigert werden. Auch bei der GmbH ist eine leichte Steigerung auf 61,4 Prozent (Vorjahr: 60,1 Prozent) erkennbar. Die Messe Düsseldorf verfügt damit über eine stabile Basis für das operative Geschäft.

Dr. Stephan Keller, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Messe Düsseldorf, betont: „Die wirtschaftliche Situation der Messe Düsseldorf steht noch im Zeichen der Pandemie, aber es zeichnet sich eine leichte Verbesserung ab. Die ersten Veranstaltungen sind bereits erfolgreich angelaufen und wir blicken zuversichtlich auf das zweite Halbjahr – wie auch die ausstellenden Unternehmen und die Wirtschaft am Standort.“

Wolfram N. Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf, ergänzt: „Unsere strategische Neuaufstellung, die Sparmaßnahmen und die weitestgehend entfallenen Corona-Bestimmungen zeigen Wirkung: Wir erholen uns langsam, aber stetig von der Pandemie. Messen haben weiter eine hohe Relevanz – das wird uns immer wieder gespiegelt. Ich gehe davon aus, dass unser Unternehmen in den kommenden Jahren durch zahlreiche Maßnahmen wieder zur gewohnten wirtschaftlichen Stärke zurückkehren wird.“

Weitere Verbesserung für 2022 erwartet

Für das laufende Geschäftsjahr sind mögliche Prognosen herausfordernd. Bernhard J. Stempfle, Geschäftsführer Finanzen und Infrastruktur, betont: „Angesichts der aktuellen weltpolitischen Situation sowie der unklaren weiteren Entwicklung des Coronavirus ist es derzeit noch deutlich zu früh, die Lage für 2022 einzuschätzen. Trotz der erwarteten Erholung werden wir voraussichtlich weiter mit einem überschaubaren Minus rechnen müssen. Sofern sich die Randbedingungen stabil entwickeln, sollte sich der Umsatz verdoppeln können.“ Aus diesem Grund hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 18. Mai 2022 beschlossen, auf eine Ausschüttung zu verzichten.

Frühjahrmessen 2022 gelungener Auftakt für das zweite Halbjahr

Die Messe Düsseldorf erlebt aktuell einen veranstaltungsreichen Restart des Messegeschäfts am Standort Düsseldorf: Nach dem internationalen Fachmesseduo BEAUTY (06.-08.05.) und TOP HAIR (07.-08.05.) sowie der Weltleitmesse für Weine und Spirituosen, ProWein (15.-17.05.), geht der Marathon direkt weiter: mit der Leitmesse für Einzelhandelstechnologie, EuroCIS (31.05.-02.06.), sowie den internationalen Fachmessen für Draht, Kabel und Rohre, wire and Tube (20.-24.06.). Insgesamt werden dieses Jahr 14 Messen sowie elf Partner- und Gastveranstaltungen stattfinden. Für das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 werden insbesondere die Herbstmessen ausschlaggebend sein, allen voran die weltweit bedeutendste Messe der Kunststoff- und Kautschukindustrie, K 2022, die vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf ihre Tore öffnet.

Strategische Maßnahmen führen zu neuen Partnerschaften

Um in der internationalen Messewelt weiter wettbewerbsfähig zu bleiben, hat die Messe Düsseldorf sich neu aufgestellt. Bis 2025 liegt der Fokus auf sieben strategischen Handlungsfeldern: Globale Geschäftsentwicklung, Neuentwicklung von Messethemen und Services, Stärkung des Vertriebs, digitale Transformation, Unternehmenskultur, Messengelände der Zukunft sowie die Struktur- und Prozessoptimierung.

Ein erster operativer Erfolg ist die neue Partnerschaft mit der Association for Uncrewed Vehicle Systems International (AUVSI) in Washington, D.C., dem weltgrößten Verband für die Förderung von autonomen Systemen und Robotik. Die Messe Düsseldorf sichert sich über ihre Tochtergesellschaft Messe Düsseldorf North America (MDNA) den Zugang zu einer vielversprechenden Branche, die ein enormes Wachstumspotenzial bietet. Die AUVSI veranstaltet jährlich die XPONENTIAL, die weltweit führende Fachmesse und Konferenz für unbemannte und autonome Systeme auf dem Land, zu Wasser und in der Luft. Die MDNA hat 60 Prozent der Anteile an den Markenrechten erworben. „Mit dieser strategischen Investition unterstreichen wir unseren Anspruch, das internationale Portfolio für unserer Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln und Zukunftsmärkte zu besetzen“, freut sich Wolfram N. Diener über die Partnerschaft.

Neuveranstaltungen beschleunigen Wachstum

Das Unternehmen entwickelt das Düsseldorfer Messeprogramm weiter. Zu den 2022 geplanten Veranstaltungen auf dem Düsseldorfer Messengelände zählt eine neue Plattform rund um die Energiewende: Die decarbXpo (Expo for Decarbonised Industries > ENERGY STORAGE) vom 20. bis 22. September erweitert die bisherige Energiespeichermesse ENERGY STORAGE um Technologien zur CO₂-Reduzierung. Hinzu kom-

men mit den Classic Days vom 05. bis 07. August und der Solar Solutions vom 30. November bis zum 01. Dezember zwei neue Gastveranstaltungen.

Im Ausland organisierte die Messe Düsseldorf vergangenes Jahr 21 Veranstaltungen und Beteiligungen (Vorjahr 16), 2022 werden es voraussichtlich 52 sein. Auch hier sind zwei Neuveranstaltungen 2021 (ProWine São Paulo, ProWine Mumbai) und sieben Neuveranstaltungen 2022 (REHACARE SHANGHAI, MEDICAL FAIR BRASIL, COLOMBIA-PLAST, CorruTec Asia, GIFA Southeast Asia, METEC Southeast ASIA, FoodAfrica Cairo) vertreten. Die Aktivitäten der Messe Düsseldorf konzentrieren sich insbesondere auf dynamische Wachstumsmärkte wie Afrika, Lateinamerika und Asien. Erhard Wienkamp, Geschäftsführer Operatives Messegeschäft, hebt die Vorteile des internationalen Wachstums hervor: „Unsere Auslandsmessen fördern die volkswirtschaftliche Entwicklung der Zielregionen, sie eröffnen internationalen Unternehmen neue, attraktive Märkte und sie gewinnen neue Gäste für die Weltleitmessen am Standort Düsseldorf.“ Dies zeige sich unter anderem am hohen Auslandsanteil auf den Düsseldorfer Weltleitmessen: Die Internationalität der ausstellenden Unternehmen auf eigenen Messen macht in der Regel deutlich über 70 Prozent aus – vor und während der Pandemie.

Insgesamt zogen acht Messen und Gastveranstaltungen am Standort Düsseldorf im vergangenen Jahr 5.906 ausstellende Unternehmen sowie 266.329 Besucherinnen und Besucher an, 2020 waren es sieben Veranstaltungen mit 5.422 ausstellenden Unternehmen sowie 493.472 Gästen (2019: 29 Veranstaltungen mit 29.222 ausstellenden Unternehmen sowie 1.373.780 Besucherinnen und Besucher).

Zeichen: 7.811 (inkl. Leerzeichen)

Messe Düsseldorf Gruppe

Die Messe Düsseldorf zählt zu den erfolgreichsten Messegesellschaften weltweit. Auf ihrem 613.000 Quadratmeter großen Gelände am Rhein finden rund 40 Fachmessen statt, darunter 20 Weltleitmessen. In den 18 Hallen kommen jährlich die internationalen Marktführer und Top-Entscheider unterschiedlicher Branchen zusammen, um Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu den Kompetenzfeldern der Messe Düsseldorf zählen „Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen“ (u.a. drupa, K, interpack, glasstec, wire und Tube), „Handel, Handwerk und Dienstleistungen“ (EuroShop, EuroCis, ProWein), „Gesundheit und Medizintechnik“ (MEDICA, COMPAMED, REHACARE), „Lifestyle und Beauty“ (BEAUTY, TOP HAIR) sowie „Freizeit“ (boot, CARAVAN SALON). Hinzu kommen jährlich zahlreiche Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress. Im Ausland richtet die Messe Düsseldorf 75 Veranstaltungen und Beteiligungen aus. 77 Auslandsvertretungen für 141 Länder – darunter 7 internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

Kontakt:

Dr. Andrea Gränzdörffer

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 211/4560-555

Fax: +49 (0) 211/4560-87555

E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de